Kaltenmoor • Alt Hagen • Wendisch Evern

Kontakt

Gemeinde- und Stadtteilmagazin

Stadtteil mit Zukunft

Ausgabe 4 | Winter 2020 | 47. Jahrgang

Sanierungsbericht S. 9–12

Stolz können sie sein: 14 Frauen, die mit einigen ihrer Dozentinnen, VHS Mitarbeiterinnen und dem Quartiersmanager Uwe Nehring vor'm kaffee.haus Kaltenmoor posieren. Trotz Corona haben sie es geschafft, sich über das BIWAQ Teilprojekt „Bildungsräume Lüneburg" bei der VHS Region Lüneburg binnen eines Jahres zur „Interkulturellen pädagogischen Mitarbeiterin an Grundschulen" zu qualifizieren.

Mehr dazu auf Seite 12. (Foto: VHS/BIWAQ)

Augenöffner, Ohrspüler, Krampflöser, Durstlöscher

…was haben diese vier gemeinsam? Einen Buchstaben mit Pünktchen drauf. Aber mal im Ernst: In jedem dieser vier geht es um eine Erleichterung, einen Umschwung zum Guten. Bei allen Beispielen können wir das Vorher-Nachher-Spiel spielen. Vorher Stress, nachher Entspannung.

Bei uns in den Kirchen kommt an einem der Adventssonntage ein biblischer Text vor. Der Prophet Jesaja sagt Gottes Kommen an. „Dann werden die Augen der Blinden aufgetan, und die Ohren der Tauben geöffnet werden. Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch und die Zunge des Stummen wird frohlocken. Denn es werden Wasser in der Wüste hervorbrechen und Ströme im dürren Lande" (Jes. 35). Augenöffner, Ohrspüler, Krampflöser, Durstlöscher. Als Jesus gekommen war, erinnerten Menschen sich an diese alte Weissagung. Und waren sich einig: Das ist in ihm tatsächlich passiert. Der große Umschwung ist da. Viele haben in den zurückliegenden Monaten vieles entbehren müssen. Nicht nur in den armen Ländern, wo Leute auf der Straße arbeiten, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, und das von einem Tag auf den andern nicht mehr konnten. Nein, auch bei uns. Viele haben monatelang auf die Nähe zu anderen verzichten müssen. Viele haben wichtige Momente – fröhliche, aber auch traurige – nicht mit der Familie und Freunden begehen und gestalten können. Die ganze Welt sehnt sich nach Schritten auf die Normalität zu, auf das Wiederfinden der gewohnten Rhythmen, der bekannten Gesichter. Das wäre wie Regen in der Wüste, wie Ohren- und Augenöffnen, ein Tänzchen trotz Rollator. Ist bei Vernunft besehen selten bis unmöglich, wird hier aber angesagt. Das alles erwarten wir im Advent! Mit Gottes Kommen wird alles anders, so die sagenhafte Ansage. Und Ihnen kommen sicher noch andere Nöte in den Sinn. Kaum vorstellbar, dass die alle mitgemeint sein sollen. Und doch verspricht die Bibel so eine komplette Wendung zum Guten. Und besteht darauf: Mit dem Kommen von Jesus Christus hat sie angefangen. Seit er kam, ist diese Wendung sogar ganz nah herangerückt.

Liebe Menschen im Lüneburger Osten: Ihnen allen wünsche ich eine konkrete Ahnung davon, was Jesaja hier ansagt. Dies Jahr im Advent.

Ihr Pastor Andreas Stolze

I N H A L T

Aus St. Stephanus

Heiligabend in St. Stephanus 2
62. Aktion Brot für die Welt 3
Freiwilliger Gemeindebeitrag 3
Neues aus dem KV 4
Verabredungsbörse 4
Jahreslosung 2021 4
Gemeindegeburtstag 5
Weltgebetstag 2021 5
Einladung zur Mediation 5
Wunderlich t Adventskalender 8
Wichern Adventskranz 8
Sternsinger sammeln wieder 13

Themen zur Sanierung

Mehr Bäume für besseres Klima 9
Vonovia saniert Spielplatz 9
Neue Mieterberatung 9
Baumgesichter im AKI-Wald 10
Frauen schaffen Qualifizierung 10
Neues JUZ in alter Werkstatt 11
Dankbar für
Ökumenisches Zentrum 11
Groß und Klein räumt auf 12
Viel Spaß mit Bubble Soccer 12
Schulsportplatz wird saniert 12
Neue Mieterberatung (Arabisch) ... 12

Aus dem Stadtteil

Jabba ist der Star 13
Päckchen für Patienten der PKL 13
Corona-Schließung der Bücherei .. 15
Events im kaffee.haus 16
Kinder machen auf Ihre
Rechte aufmerksam 16
Schöne Vorgärten in Kaltenmoor .. 17
Stopp heißt Stopp in AWO-KiTa 17

Anzeigen- und
Redaktionsschluss
für die Frühjahrsausgabe
ist der 18. Januar 2021.

Heiligabend in der ev.-luth. St. Stephanus-Gemeinde

Aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie hat sich die Anzahl der verfügbaren Sitzplätze in der Kirche deutlich reduziert. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Gottesdienste am Heiligen Abend erhöht. Folgende Gottesdienste sind für den 24.12.2020 vorgesehen: Um 14.00 Uhr und 15.30 Uhr jeweils ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel im Gemeindezentrum mit dem KiGo-Team und Diakon Strentzsch. Pastor Stolze leitet um 15.00 Uhr den Familiengottesdienst in der Mehrzweckhalle Wendisch Evern und um 17.00 Uhr die Musikalische Christvesper im Gemeindezentrum. Um 21.30 Uhr findet eine Ökumenische Christnacht mit Pastoralreferent Honert, Pastor Stolze und Diakon Strentzsch statt. Zu allen Gottesdiensten laden wir herzlich ein. Allerdings wird auch eine Anmeldung erforderlich sein. Näheres dazu finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde **www.st-stephanus-lueneburg.de**.

Mach mit bei KONTAKT!

Ein Ehrenamt, das wenig Zeit kostet, Kontakt, Informationen und Spaß bringt:

Redaktionsmitglied und/oder Austräger*in der Stadtteilzeitung KONTAKT für Kaltenmoor zu sein.

Die KONTAKT erscheint vier Mal im Jahr. Das kleine Redaktionsteam trifft sich vor jeder Ausgabe zwei Mal für ein bis zwei Stunden, um die Themen und bereits fertige Artikel zu besprechen. Die Austräger bestimmen, wie viele Magazine sie an die Haushalte verteilen, auch das Austragen dauert nur ein bis zwei Stunden je Ausgabe. Das Team freut sich auf Sie!

Interessenten bitte bei Gudrun Golumbeck, Tel. 59488, melden.

Aufruf zur 62. Aktion Brot für die Welt

„Kindern Zukunft schenken“ ist das Motto der 62. Aktion „Brot für die Welt“ in diesem Jahr. Kinder müssen zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen und können oder dürfen deshalb nicht zur Schule gehen. Brot für die Welt in unserer Landeskirche unterstützt die Graswurzelorganisation SIGA in Sierra Leone. Das aktuelle Projekt ermöglicht 200 Kindern zwischen 6 und 13 Jahren den Schulbesuch **und** unterstützt ihre Eltern bei der nachhaltigen Landwirtschaft oder im Aufbau eines Kleinunternehmens. www.brot-fuer-die-welt.de

Für viele Kinder ist in diesem Jahr die Zukunft unsicher geworden – für die Kinder hier, vor allem aber für die Kinder in vielen Ländern des Südens.

Freiwilliger Gemeindebeitrag 2020/21

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde unserer Gemeinde!

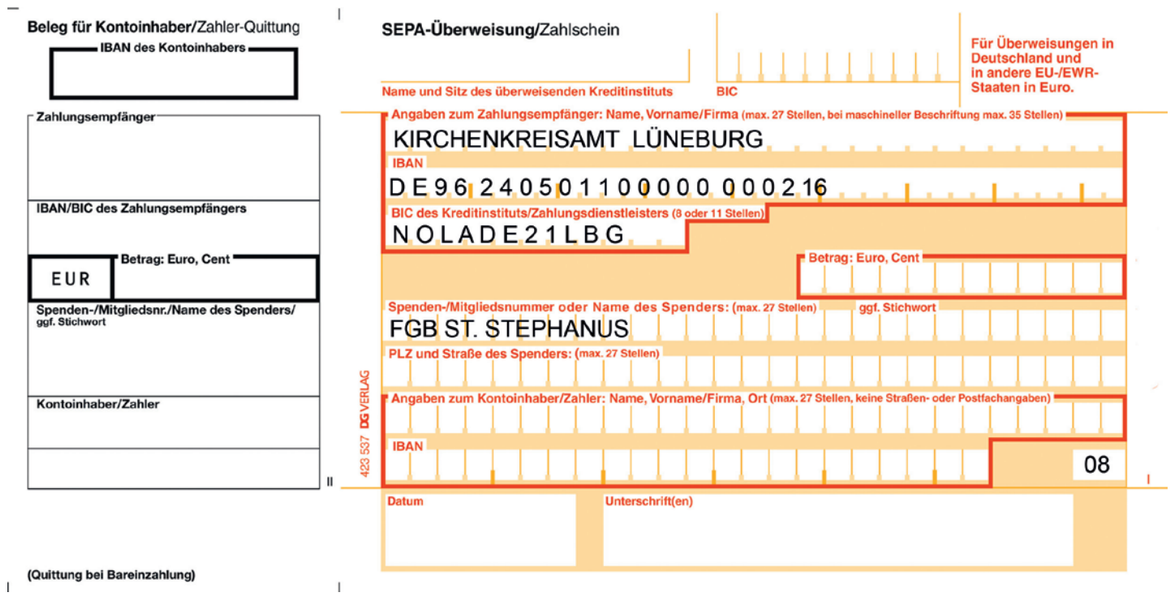
Die evangelische St. Stephanus-Gemeinde bittet in dieser Kontaktausgabe um den Freiwilligen Gemeindebeitrag (FGB) für 2020/21. Zunächst wollen wir aber für den Beitrag im Jahre 2019/20 ganz herzlich danken! Die Summe im vergangenen Jahr betrug ca. 2.105 Euro. Ebenso danken wir allen Gemeindegliedern, die im vergangenen Jahr durch ihre Kirchensteuer oder weitere Spenden das kirchliche Leben finanziell mitgetragen haben.

Mit dem Freiwilligen Gemeindebeitrag konnten im letzten Jahr die verschiedensten Gemeindeaktivitäten gefördert werden. Aufgrund der Corona-Pandemie fielen mehrere Formate kleiner aus, wurden aber in der Durchführung auch aufwendiger; z.B. durch die Wiederholung eines Ausflugs der Kindergottesdienst-Kinder in die Nemitzer Heide. Grund dafür waren rechtliche Beschränkungen bezüglich der Gruppengröße. Manches musste im Hygiene- und Lüftungsbereich des Gemeindezentrums investiert werden.

Verschiedene Gruppen in Kaltenmoor und Wendisch Evern prägen das Bild unserer Gemeinde. Dies soll auch im kommenden Jahr so bleiben. Aktuell bemühen wir uns um eine neue Möblierung und die Verschönerung unseres neugestalteten Innenhofes, damit dieser auch im Sommer wieder genutzt und als Bereicherung unseres Raumprogramms wahrgenommen werden kann. Angesichts der knappen Bemessung von kirchlichen Zuweisungen aus Hannover benötigen wir auch in diesem Jahr Ihre Mithilfe! Dabei wenden wir uns auch an diejenigen, die unsere Arbeit im Ökumenischen Zentrum schätzen und unterstützen wollen, ohne dass sie deshalb unserer Kirche angehören.

Ein Überweisungsträger ist dieser Ausgabe wieder eingefügt und kann bei Bedarf ausgeschnitten und für den Zahlungsverkehr verwendet werden. Sollten Sie einen eigenen Überweisungsträger für eine Spende nutzen, überweisen Sie bitte Ihren Beitrag auf das Konto des Kirchenkreisamtes Lüneburg bei der Sparkasse Lüneburg (IBAN DE 96 2405 0110 0000 0002 16). Vermerk: FGB St. Stephanus 2020/21.

Wir danken Ihnen schon an dieser Stelle ganz herzlich und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit! *Der ev.-luth. irchenvorstand St. Stephanus*



Neues aus dem KV

Das Team der katholischen Kirchengemeinde hat sich personell erweitert: Pastoralassistent Sören Schnieder hat seine Arbeit, die sich auch auf die Ökumene bezieht, aufgenommen (KONTAKT berichtete). Der KV freut sich über die Verstärkung.

Regelmäßig wird das Hygienekonzept für das ökumenische Zentrum überprüft. Erneut wurde unter uns über die Verwendung von Masken im Gottesdienst diskutiert. Der Kirchenvorstand entschied sich mehrheitlich, bei der beschlossenen Regelung zu verbleiben: Die Masken dürfen, wenn die Person ihren Platz eingenommen hat, abgenommen werden. Allerdings kann nun nicht mehr mitgesummt werden bei den Liedern. Auch für Einsätze des Chores beschloss der KV genaue Vorkehrungen im Gespräch mit der Chorleiterin Christiane Frey.

Trotz der misslichen Lage konnten zwei Konfirmationsgruppen ihre Konfirmation feiern am 10. und 11. Oktober. Hierzu wurde erstmals ein Livestream über den You-Tube-Kanal der evangelischen Jugend eingerichtet. Wir sind erleichtert, dass diese besonderen Gottesdienste durchgeführt werden konnten und die jungen Menschen in unsere Kirchengemeinschaft aufgenommen worden sind.

Nun sind mit viel Elan die Weihnachtsvorbereitungen angelaufen. Ein Reigen von verschiedenen Veranstaltungen und Treffen, die uns die Weihnachtszeit näherbringen, steht ins Haus. Wir freuen uns darauf.

Die ev. Kirchengemeinden in und um Lüneburg sind bemüht um eine Verstärkung der Zusammenarbeit und beginnen, sich als Zukunftsgemeinschaften zusammenzuschließen. Eine entsprechende Vereinbarung mit den benachbarten Gemeinden Paul-Gerhardt, Lüne, Adendorf, Paulus und Martin Luther wurde nun auf den Weg gebracht. Die neue Struktur erhielt den vorläufigen Namen „Zukunftsgemeinschaft drei".

Regina Hanke

Gemeinsam über Verabredungsbörse

Nach ersten Treffen im Juli und Anfang Oktober trägt die Verabredungsbörse als Projekt des katholischen Arbeitskreises „Der soziale Blick" erste Früchte.

Beim Treffen im Oktober haben sich einige Frauen zu gemeinsamen Spaziergängen mit einer erholsamen Kaffeerunde verabredet. Andere Teilnehmer tauschen sich in telefonischem Kontakt miteinander aus.

Um neue Verabredungen zu ermöglichen lädt das Team der Verabredungsbörse etwa alle zwei Monate zu neuen Treffen ein – die nächsten sind für Ende November und dann für Januar geplant. Neue Teilnehmer*innen sind dazu herzlich willkommen!

Die Termine werden durch Flyer, die u.a. im ökumenischen Gemeindezentrum St. Stephanus ausliegen, und durch Ankündigung in der LZ bekannt gegeben.

Eine Kontaktaufnahme mit dem Vermittlungsteam der Verabredungsbörse ist jederzeit möglich unter der Handynummer 01573 38 43 417 und per Mail über verabreden@kath-kirche-lg.de.

"Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!" Lk. 6,36

Kaum hörst du etwas von „barmherzig" und schon hast du eine lange Reihe von Gesichtern vor deinen Augen. Menschen, denen du etwas Gutes tun könntest. Solltest. Müsstest. Mit den einen mehr Nachsicht haben. Für die anderen mehr Verständnis aufbringen. Bei diesem fragen, wie du helfen kannst. Mit jenem nicht so hart ins Gericht gehen. Hier mehr Mitleid zeigen. Da öfter mal einen Euro geben. Alles in allem weniger hartherzig sein. Alles gut. Alles richtig. Alles barmherzig.

Ein Gesicht allerdings fehlt oft in der langen Reihe der Barmherzigkeit. Du kennst es gut. Es ist dein eigenes. Und es sollte ganz vorne stehen. Sei vor allem zuerst einmal barmherzig mit dir selbst. Du kannst auch deinen Mitmenschen gar keinen besseren Gefallen tun. Denn alle Härte des Herzens, alle Ungnädigkeit mit anderen ist doch nur der verzweifelte Ausdruck fehlender Barmherzigkeit mit dir selbst. Fang also um Gottes willen an, zunächst einmal mit dir selbst ein wenig barmherzig zu werden. Sei dir selber gut. Dann wirst du auch gut mit den Menschen zur Linken und zur Rechten. Denn wer sich selber Barmherzigkeit gönnt, der wird sie dann auch anderen Menschen nicht verwehren.

Ich kann von solcher Barmherzigkeit auch im Bild sprechen: Ein harter Kieselstein kann wunderbar viel weiche Wärme abgeben. Aber bevor er das kann, muss er lange in der Sonne gelegen haben. Erst die warmen Strahlen, die er sich gefallen lässt, machen ihn zu einem, der auch ausstrahlen kann. Erst dein Gutsein mit dir macht dich gütig zu anderen. Darum lässt Gott jeden Morgen seine Sonne über dir aufgehen: Dass diese Güte dich erwärmt, um dann mit anderen gut zu sein.

Dieter Rathing, Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover

Samsons Stärken und Gottesbegegnungen am Gemeindegeburtstag

Mit diesem Bild vom ökumenischen Kinderbibeltag bedankt sich Diakon Helmut Strentzsch für alle Unterstützung und Begleitung!

Ganz bestimmt war es ein Gemeindegeburtstag unter besonderen Bedingungen, aber Begegnungen waren mit Abstand möglich und das ist schön gewesen denn: Alles wirkliche Leben ist Begegnung (Martin Buber).

Die Kinder konnten beim Kinderbibeltag am 19.09. Samson und seine Kräfte kennen lernen, sie haben Löwen gebastelt und überlegt, wann man stark ist und woher die Stärke kommt. Dazu musste ein mit Sand gefüllter Eimer bewegt werden. Hierbei war nicht nur Muskelkraft gefordert. Die Kinder erkannten, dass Stärke auch durch Nachdenken und gegenseitige Hilfe entsteht. Aber wie ist es mit der Stärke, wenn man einen Schaschlikstab durchbricht? Einen einzelnen Schaschlikstab durchzubrechen ist leicht, jedoch ist es sehr schwer, viele Stäbe, die in der Mitte zusammengebunden sind, durchzubrechen. Zum Schluss ging es noch darum, einen Schatz zu finden. Hierfür begaben sich die Kinder in der katholischen und der evangelischen Kirche auf die Suche. Gemeinsam konnten sie die verschiedenen Rätsel lösen und wurden dafür mit abgepackten Süßigkeiten belohnt.

Die Erwachsenen haben sich abends mit Martin Buber und Gottesbegegnungen in ihrem Leben beschäftigt, es war ein interessanter und auch im gegenseitigen Austausch intensiver Abend.

Den Abschluss fand der Gemeindegeburtstag mit dem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag. Dabei berichteten die Kinder noch einmal, was sie beim Kinderbibeltag gemacht und über Samson gelernt hatten. In der Predigt wurde deutlich, wo die Stärken und Schwächen von Samson lagen. Im Gottesdienst stellte sich auch der neue Pastoralassistent Sören Schnieder vor.

Melanie Töwe/ Heike Treichel

Weltgebetstag 2021

„Worauf bauen wir", wenn Stürme über uns fegen und mühsam Aufgebautes, liebevoll Gestaltetes, ans Herz Gewachsenes mitnehmen und Landschaften, Städte und Dörfer zerstört und die Menschen verstört zurücklassen?

„Worauf bauen wir" – so lautet das Motto des Weltgebetstages 2021, den Frauen aus dem karibischen Inselstaat Vanuatu vorbereitet haben.

Das Gemälde zeigt die Situation auf Vanuatu als der Zyklon Pam 2015 über die Inseln zog.
Bild: Juliette Pita

Bauen wir unser Lebenshaus auf Sand oder auf Gott, unseren Fels? Das Bibelwort (Mt 7, 24-27) ist Mittelpunkt des Gottesdienstes am Weltgebetstag, der mit Begegnung am **Freitag, den 05. März 2021, um 15 Uhr in St. Stephanus gefeiert** wird. Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Vorbereitung und ein herzliches Willkommen zum Gottesdienst.

Die Termine der Vorbereitungstreffen für St. Stephanus werden im Januar 2021 im „Einblick" und im „Wochenblatt" bekannt gegeben.

Regina Wochnik

Bewegung, Meditation und Geschichten

In unserer turbulenten Zeit ist es wichtig, Ruheoasen zu finden, um uns und unseren Körper wieder zu spüren. Tief durchatmen, bei uns sein, in sanfter Bewegung uns selbst und unsere Lebendigkeit fühlen, Geschichten vom Werden und Vergehen hören und in uns hineinsinken lassen - so kommen wir in unsere Mitte und verwurzeln uns im Grund des Seins.

Ein meditatives Angebot für alle, die sich auf sich selbst und die jeweilige Jahreszeit einlassen wollen – im Hören, Bewegen und in Stille. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Der Ablauf wird in etwa so aussehen:

Wir treffen uns jeweils mittwochs um 19 Uhr im Gemeindehaus der Kreuz-Gemeinde, Röntgenstr. 34, 21335 Lüneburg

Termine:
02.12.2020, 06.01., 03.02., 03.03., 07.04. und 05.05.2021

Jörg BATTERMANN
Gas-Wasser-Heizungsanlagen
Solaranlagen-Blecharbeiten
Umbauten-Neubauten
Reparatur-Kundendienst
Schon ab morgen schöner baden!
WANNE-IN-WANNE
Renovierung ohne Schmutz und Fliesenarbeiten
☎ (04131) 85 07 01
Fax (04131) 85 07 03
21337 Lüneburg · Stadtkoppel 24
E-Mail: info@battermann-haustechnik.de
STIEBEL ELTRON
Vertrags-Kundendienst

Oma-Hilfsdienst
Seniorenbetreuung seit 1979
Friederike Schmidt, Julius-Leber-Str. 5
21337 Lüneburg

Unser Team braucht Verstärkung

Wir suchen:
RentnerInnen, Studenten, Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und alle, die sich für den Bereich Betreuung interessieren.

Wir bieten:
Eigenverantwortliches Arbeiten in einem kleiner Team auf selbständiger Basis. Interessiert? Dann schnell anrufen: 04131-18116

BLUMENHAUS LÜNEBURG
Wir gestalten Erinnerungen
- Blumenschmuck, Dekorationen und Arragements für alle Anlässe
- Grosse Vielfalt an Blütenpflanzen für Garten Balkon und Friedhof
- Neu- und Umgestaltung sowie Pflege von Grabanlagen und Gärten
- Dauergrabpflege, auch langfristige Verträge als Vorsorge

KADIR CETINTAS, GÖXER WEG 21, 21337 LÜNEBURG
TELEFON: 04131- 51122, TELEFAX: 04131- 51272
INFO@BLUMEN-IN-LUENEBURG.DE
WWW.BLUMEN-IN-LUENEBURG.DE

Bürgersprechstunde
mit Rainer Mencke

- Als Mitglied des Lüneburger Stadtrates berichte ich Ihnen von unserer politischen Arbeit.
- Ihre Fragen und Wünsche sind für mich als Vertrauens - person eine wichtige Arbeitsgrundlage.

Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen am 2.12. , sowie 2021 am 6.1., 3.2. und 3. 3. (jeweils ein Mittwoch von 17:00 - 18:00 Uhr).
An diesen Terminen stehe ich Ihnen im Büro der Firma Mencke Naturstein (Göxer Weg 8, 21337 Lüneburg) zur Verfügung !

CDU Fraktion im Rat der Hansestadt Lüneburg

ELCH APOTHEKE
Tel: 04131 - 86 13 0
Fax: 04131 - 86 13 32
www.elchapotheke-lueneburg.de
Ihre Stadtteilapotheke in Kaltenmoor
Neue Öffnungszeiten
Mo - Fr 08:00 - 18:30 Uhr
Sa 08:30 - 12:30 Uhr
Inh. Inken Weiseth • St. Stephanus Passage 29 • 21337 Lüneburg

JUZ KALTENMOOR

Offener Treff für Mädchen*!

ab 10 Jahren
immer mittwochs

ab 02.09.20 von 16-18 Uhr

Sport, Bewegung, Kreatives, Spiele, werkeln, kochen, basteln, Gespräche, gemeinsame Ausflüge und alles worauf ihr Lust habt!

Hinrich-Wilhelm-Kopf-Str. 2a
Natalia Drewing
04131/309 4061
01522/9121684

LÜNEBURG JUGENDpflege
www.junges-lueneburg.de

Raum geben
zum Innehalten und Gedenken

Einladung zum

Gottesdienst
zum Gedenken
an verstorbene
Kinder

Sonntag,
13. Dezember 2020 um 16 Uhr
Kreuzkirche Lüneburg (Röntgenstr. 34)

Foto: Trauer.de *Es lädt ein: Team aus dem „Trauernetz Lüneburg", Seelsorge. Kontakt: Klinikseelsorge, Tel.: 04131 -772577*

Zahnarztpraxis & Labor
mit allen Voraussetzungen für eine moderne Zahnmedizin
jetzt auch mit Fahrstuhl
Dr. Ingo König
Zahnarzt und zertifizierter Implantologe
Dr. Tina König
Ärztin, Zahnärztin und zertifiziert für Kiefergelenkserkrankungen (CMD)
Sprechzeiten: Mo – Do 8.00 – 19.00 Uhr
Fr 9.00 – 13.00 Uhr
Dahlenburger Landstr. 1 · 21337 Lüneburg
Tel. 0 41 31 - 5 38 88 · www.dent-koenig.de

Der Optiker in Ihrer Nähe !
DIE BRILLEREI DAU
- Aktuelle Brillenmode
- Kontaktlinsen
- Sportsonnenbrillen
- Verträglichkeitsgarantie
- Augenglasbestimmung
- 0,0 % Brillenfinanzierung

St. Stephanus – Passage 4 • 04131 – 56626 • www.brillereidau.de

Soziale Sprechstunde
Ökumenisches Zentrum St. Stephanus
SOS caritas
Wir haben Zeit für Sie
und helfen Ihnen gern
- bei der Vermittlung an Beratungsstellen
- im Umgang mit Behörden
- bei persönlichen Sorgen und Problemen
- wenn Sie einfach mal mit jemandem reden möchten

SOS

Mittwochs 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
im ökumenischen Gemeindezentrum
St. Stephanus / Kath. Pfarrbüro
Bitte rechts neben der Eingangstür klingeln
Einlass einzeln oder in Begleitung
unter Hygienebedingungen (mit Maske und Abstand)
Beratung auch telefonisch möglich: 04131/ 5 43 71

Die Beratung ist religionsunabhängig, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht !

Kath. Kirchengemeinde im ökumenischen Zentrum
St. Stephanus / Lüneburg
St. Stephanus - Platz 1 (Kaltenmoor)

Wunderlich t – digitale Funken
Ein Adventskalender aus unserem Kirchenkreis

Zum ersten Mal gibt es in unserem Kirchenkreis einen digitalen Adventskalender. Über 30 Kirchengemeinden und Einrichtungen zwischen dem Amt Neuhaus und Amelinghausen, in Stadt und Land lassen ihre Vorfreude, ihre Hoffnung, ihren Glauben und ihre Fragen in einem täglichen Wunderlich t leuchten. Dafür lassen sich Kitakinder, Ehrenamtliche, Jugendgruppen, Seelsorger*innen und viele mehr etwas Besonderes einfallen und filmen jeweils ein Kurzvideo. An jedem Tag vom 1. Advent bis zum Epiphaniastag am 6. Januar blitzt ein Wunderlich t auf: mal feierlich, mal musikalisch, mal künstlerisch, mal nachdenklich- und manchmal auch zum Mitgestalten.

Neugierig geworden? Machen Sie mit. Öffnen Sie täglich ein digitales Türchen. Staunen Sie, wie vielfältig und schön es zur Advents- und Weihnachtszeit in unseren Gemeinden und Einrichtungen zugeht. Freuen Sie sich auf wunderbare Funken in der Advents- und Weihnachtszeit.

Die Videos werden auf dem YouTube-Kanal des Kirchenkreises Lüneburg veröffentlicht und können dort abonniert werden. Auch auf den Kanälen der Lüneburger Landeszeitung wird das Wunderlich t leuchten.

Das Team von Wunderlich t wünscht lichtvolle Tage.

Helfen mit dem WICHERN ADVENTSKRANZ

„Leuchten lassen und Gutes tun“ heißt es in Lüneburg wieder ab dem 1. Advent!

Über den Dächern der Hansestadt wird nicht nur jeden Tag eine weitere Kerze des großen Wichern-Adventskranzes erstrahlen: „Das Besondere an dem großen Lichtobjekt ist, dass jeder den Ring mit einer SMS oder einem Anruf für einen guten Zweck zum Leuchten bringen kann“, erklärt Michael Elsner, Projektleiter und Vorsitzender des Lebensraum Diakonie e.V.. In den letzten zwölf Jahren sind so mehr als 59.800 für verschiedene Aktionen zugunsten von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zusammengekommen.

Schnelle Hilfe in der Not – Sie unterstützen die Aktion Guter Nachbar

Ihre Spenden werden verwendet, um in Not geratenen Bürger*innen mit geringem Einkommen in Stadt und Landkreis Lüneburg schnell und unbürokratisch zu helfen. Hatte zum Beispiel eine Familie mit Kindern gerade viele Ausgaben wegen eines Umzugs und dann ist auch noch die Waschmaschine kaputt gegangen, kann sie kurzfristig Unterstützung bekommen.„Oder wenn Eltern in Kurzarbeit sind, alle Rücklagen durch eine notwendige Zahnbehandlung ausgeschöpft wurden und nun gibt der Kühlschrank zu Hause auch noch seinen Geist auf – dann ist unbürokratische Hilfe nötig und erfreulicherweise möglich durch Ihre Spende“, erklärt Kirchenkreissozialarbeiter Holger Hennig aus dem Team vom Guten Nachbarn.

Sie können die Aktion auch direkt unterstützen mit Ihrem Beitrag auf das Spendenkonto des Lebensraum Diakonie e. V., Sparkasse Lüneburg, Verwendungszweck: „Ein Licht für jedes Kind“, IBAN DE94 2405 0110 0050 0183 99.

Der Wichern-Adventskranz auf dem Lüneburger Wasserturm leuchtet 15 Sekunden auf. Preis pro SMS bzw. Festnetzanruf: pauschal 1,99 €. Minutenpreis aus Mobilfunknetz je nach Netzbetreiber deutlich höher. Davon Spende an den guten Nachbarn: 1,27 € pro SMS oder 1,63 € pro Festnetzanruf. Höhere Spende nach SMS-Aktivierung möglich.

Bringen Sie den Adventskranz auf dem Wasserturm zum Leuchten!

Schicken Sie eine SMS an 3 22 22 mit dem Wort LICHT oder rufen Sie die Nummer 09003 - 942 43 76 an

Eine Aktion von Lebensraum Diakonie e.V., Ev.-luth. Kirchenkreis Lüneburg und Trägerverein Wasserturm e.V.
Leuchtzeiten im Advent bis zum 6. Januar:
täglich 6 bis 9 Uhr und 16 bis 24 Uhr, Freitag und Samstag für alle Nachtschwärmer noch eine Stunde länger bis 1 Uhr.
Weitere Informationen und eine Webcam finden Sie unter **www.wichernkranz-lueneburg.de**

Mehr Bäume für besseres Klima in Kaltenmoor

Hopfenbuchen, Hainbuchen und Sumpfeichen – fünfzehn dieser so genannten Klimabäume und fünf Zierapfelbäume spenden künftig zusätzlich Schatten und verbessern die Luft in Kaltenmoor. Carola Mädge, Ratsherr Heiko Meyer und Rüdiger Kühl von der DeVauGe sind drei von insgesamt sieben Baumspendern. Sie waren Anfang Oktober dabei, als Mitarbeiter der AGL die Hopfenbuchen auf der Grünfläche schräg gegenüber dem Einkaufszentrum einsetzten.

Das städtische Grünamt hatte besonders robuste, mittelgroße Bäume ausgesucht, die auch bei zunehmender Hitze und Trockenheit standhalten. Dennoch werden die jungen Bäume mit Schilfmatten rund um den Stamm zunächst vor Verdunstung geschützt.

Heiko Meyer betont als Baumpate:„Das ist eine tolle Aktion für die Stadt. Ich bin froh über jede grüne Ader. Wenn sich viele daran ein Bespiel nähmen, ginge es dem Klima besser."

Die 20 Neuanpflanzungen stehen verteilt auf drei Flächen an der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße. Dreizehn Bäume kamen von der Hansestadt. Nicht nur in Kaltenmoor sondern auch an anderen Stellen in Lüneburg wurden am 2. Oktober insgesamt 150 neue Bäume gepflanzt. Davon kamen 88 von Spendern.

Carola Mädge, Rüdiger Kühl von der DeVauGe (im Hintergrund neben Quartiersmanager Uwe Nehring, li.) und Ratsherr Heiko Meyer (vorne re.) packten beim Pflanzen ihrer Bäume gern mit an.

Vonovia saniert Spielplatz

Mit neuen Spielgeräten, frischem Sand und neuen Anpflanzungen will die Vonovia noch in diesem Herbst den ersten ihrer insgesamt sechs Spielplätze neu herrichten. Die alten Spielgeräte seien sicherheitstechnisch überholt, sagt Dirk Naeve, zuständiger Bauleiter. Der Spielplatz für Ein- bis Sechsjährige liegt unter Bäumen östlich der Wohnblocks Theodor-Heuss-Str. 2 und 4. Für die Erneuerung mit zeitgemäßen Geräten hat die Hansestadt ihre Genehmigung erteilt.

Der größte Anziehungspunkt wird für die Kleinen künftig wohl ein Spielturm zum Hangeln und Klettern mit einer Rutsche und zwei Schaukeln sein. Zudem wird die Vonovia dort eine Doppelwippe und zwei Federwipptiere für die ganz Kleinen aufstellen. Rundherum soll der Spielbereich mit neuen Gehölzanpflanzungen verschönert werden. Die Sanierung der anderen fünf Spielplätze zwischen den Wohnblocks sei in Planung, sagt Bauleiter Naeve.

Auf Wippen und Federtierchen haben Kleinkinder nach wie vor viel Spaß.

Ab sofort Mieterberatung

Mieter, die Fragen zu ihrer Betriebs- und Heizkostenabrechnung, Mieterhöhungen oder anderen Problemen mit ihrer Wohnung haben, können sich jetzt direkt in Kaltenmoor spezialisierte Unterstützung holen. Die Hansestadt hat bei der AWO im Haus zum Hägfeld, Bülows Kamp 35, im Herbst eine neue Mieterberatungsstelle eingerichtet. Das Büro im Obergeschoss des Hauses ist montags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Dominik Hacker-Bentlin hilft dort kostenfrei und vertraulich weiter, zum Beispiel bei Mietvertragsklauseln, Wohnungsmängel und Mietminderung oder Kostenumlage bei Modernisierung. Bei Mietrückständen versucht er, zwischen Mieter und Vermieter zu vermitteln und berät auch bei Kostenübernahme während des Alg-II-Bezugs. Für besonders schwierige Fragen ist er mit einem Fachanwalt, der Verbraucherzentrale und dem Mieterschutzbund vernetzt. Eine Anmeldung ist notwendig unter Tel. 0151 6156 2846 oder per Email: Mieterberatung@awo-lueneburg.de.

Baumgesichter und Riesenspinnenweben im AKI-Wald

Seit den Herbstferien scheint der Wald auf dem AKI-Gelände nicht mehr geheuer. Überall lauern kleine Gesichter an den Bäumen und ein übergroßes Spinnennetz scheint die Falle einer Riesenspinne zu sein. Das ist keine Zauberei: Elf Grundschüler*innen aus Kaltenmoor und anderen Stadtteilen waren hier intensiv am Werk und haben den Wald fünf Tage lang mit ihren Naturkunstwerken in einen mystischen Ort verwandelt.

Mit Wolfsgeheul begrüßt die kleine Truppe am letzten Tag freudig Eltern und Gäste, denen sie die Ergebnisse ihres gemeinsamen Ferienprojekts zeigen wollen. Und das sind nicht wenige: eine kunstvoll aus Astwerk zusammengesetzte Pyramide, die doch lieber eine Burg sein sollte, geschnitzte Zauberstäbe, das große Spinnennetz aus vielerlei Bandmaterial und kleine Traumfänger. Auf dem Waldboden haben die Kinder mit Blättern, Rinde, Laubwerk und Kastanien ein großes Mandala gelegt und wer das Gelände durchstreift, findet viele kleine Tongesichter an den Baumstämmen.

„Wir wollten, dass die Kinder die Naturmaterialien kennen lernen und ihnen zeigen, was man damit alles machen kann", erläutert Pädagogin Hanna Heinz. Sie und Erlebnispädagoge Marten Würfel gaben vielerlei Anregungen, die von den Kids mit eigenen Ideen und viel Fantasie weiterentwickelt wurden.

Das Highlight der Naturkunst-Woche waren die Tongesichter. „Meins ist ein Alien und hat Moos-Ohren, Blätteraugen und Nasenlöcher aus Waldbrombeeren", zeigt Julian (8) stolz seinen Baum. Wichtig sind ihm die kleinen Stöckchen als Antennen. Das Baumgesicht von Thies (8) hat Farnhaare und Schwarzerlenfrüchte als Augenbrauen.

Besonders viel Spaß hat allen auch das Spinnen des Netzes gemacht. „Wir haben ganz viele Rollen verbraucht und sind oft hängen geblieben", erzählt Julia (9). Neben den künstlerischen Aktivitäten gab es viel Freiraum, um das AKI-Gelände mit dem Bach zu erforschen. So wurde auch geangelt und ausprobiert, was alles schwimmen kann.

Das Projekt wurde aus dem Verfügungsfonds der Hansestadt unterstützt.

Fotos: Thies, Julia und Julian zeigen wie man sich in ihrem selbstgezogenen Spinnennetz verheddern kann (oben). Unten: Das Baumgesicht von Thies hat Farnhaare und einen Bart aus Stöckchen.

Trotz Corona geschafft – Frauen erfolgreich qualifiziert

Grund zum Feiern für 14 Frauen: Sie haben sich erfolgreich zur „Interkulturellen pädagogischen Mitarbeiterin an Grundschulen" mit einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung qualifiziert.

Seit November 2019 hatten sie Fachinhalte gelernt, Praktika an Schulen absolviert und sich Computerkenntnisse erarbeitet – trotz schwieriger Bedingungen wegen der Corona-Pandemie. Jetzt wollen sie beruflich durchstarten und ihr Wissen anwenden. Die neue Gruppe steht derweil schon in den Startlöchern und möchte an den Erfolg anknüpfen.

Die VHS Region Lüneburg führt die Qualifizierungen im Rahmen des BIWAQ-Teilprojekts „Bildungsräume Lüneburg" für Frauen und Männer aus Kaltenmoor und Am Weißen Turm durch. Speziell arbeitssuchende Frauen mit und ohne Migrationsgeschichte bekommen hier die Möglichkeit, sich kostenfrei und praxisorientiert beruflich weiterzubilden. Sie erhalten Kompetenztrainings in deutscher Sprache und im Umgang mit Computern, machen Bewerbungstrainings und werden bei der Jobvermittlung unterstützt, damit sie ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen können.

Anfang Februar 2021 startet die Qualifizierung „Verkaufs- und Dienstleistungsassistenz". Es gibt noch freie Plätze in diesem Kurs! Er dauert bis zum Sommer 2021. Hierbei geht es inhaltlich um Waren- und Dienstleistungssortimente, Warenpräsentation, Lagertätigkeiten sowie Kommunikation und Digitalisierung. Durch ein vermitteltes Praktikum werden Arbeitserfahrungen gesammelt und potentielle Arbeitgeber kennengelernt.

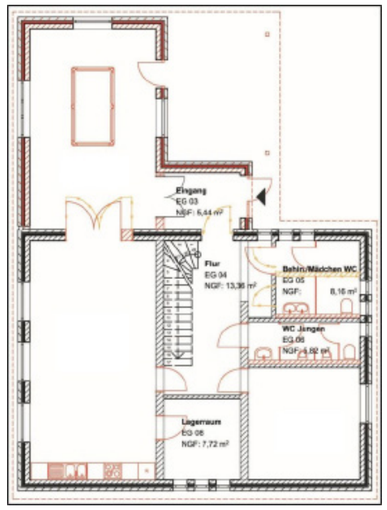
Bei Interesse rufen Sie gerne an unter 04131-789361 oder schreiben eine Email an biwaq@vhs.lueneburg.de.

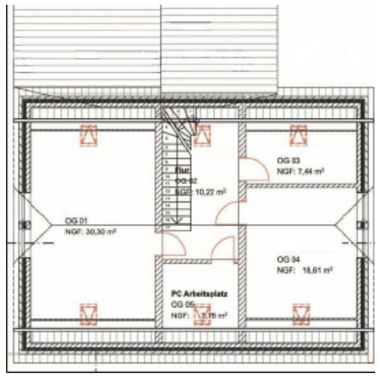
Das Programm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ" wird durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Neues Jugendzentrum in der alten Werkstatt

Die Kaltenmoorer Jugendlichen bekommen wieder ein eigenes Haus. Das Nebengebäude des Gutshauses, das früher als Werkstatt genutzt wurde, wird zum neuen Jugendzentrum umgebaut. Ab November soll damit begonnen werden, das Haus zu entrümpeln und alte Sanitäranlagen, Leitungen und einige Wände abzubrechen, sagt Mersudin Aljukic vom Fachbereich Gebäudewirtschaft der Hansestadt.

Das Gebäude von 1978 erhält einen Anbau für den Eingangsbereich und einen großen Aufenthaltsraum. Von dort aus geht es in das Café mit Küchenzeile. Im Erdgeschoss wird zudem der Sanitärbereich vollständig erneuert und mit einem behindertengerechten WC ausgestattet. Ebenerdig entstehen noch ein Verwaltungs- und ein Lagerraum. Das Dachgeschoss mit unterschiedlich großen Gruppenräumen und einem PC-Arbeitsplatz wird wärmegedämmt und erhält Akustikdecken. Die Stadt möchte das Gebäude zudem an die Fernwärme anschließen. Ein eigener Zugang von der Straße sowie eine Umzäunung mit Sichtschutz grenzen das JuZ später vom Kita-Grundstück ab. Der mit ca. 415 000 Euro veranschlagte Umbau des Werkstattgebäudes samt Außenanlagen wird zum Teil aus Städtebaufördermitteln finanziert und soll im kommenden Jahr fertiggestellt werden. Die Gestaltung der Außenanlagen folgt 2022.





Das alte Werkstattgebäude des Gutshauses (Bild oben) wird zum Jugendzentrum umgebaut und auf 200 Quadratmeter erweitert. Nach Fertigstellung sollen im Gutshaus weitere Kita-Räume entstehen. Links: der Grundriss vom Erdgeschoss im neuen JuZ mit Anbau (rot). Unten: Der Grundriss des neuen Dachgeschosses.

Ökumenisches Zentrum als zweites Zuhause

Margot Albrecht kauft jeden Donnerstag ein. Mit voller Tasche kommt sie ins Gemeindezentrum und packt Butter, Wurst und Käse in den Kühlschrank im Café Contact. Dort steht die frühere Lehrerin aus Goldberg in Mecklenburg seit gut 12 Jahren jeden Freitag in der Küche und belegt Brötchen für das Frühstücksangebot – manchmal legt sie etwas Süßes dazu auf den Teller. „Ich bin so dankbar, dass ich dieses Haus gefunden habe", sagt die 78-Jährige. „Es gibt hier so tolle Mitarbeiterinnen. Mir macht es wirklich Spaß." Eher zufällig stießen sie und ihr Mann auf das ökumenische Zentrum, als sie nach Lüneburg gezogen waren, um ihre alleinerziehende Tochter zu unterstützen. „Mir war klar, in unserem Alter hat jeder seine Freunde. Um Menschen kennenzulernen, müssen wir auf andere zugehen." Das ökumenische Zentrum war genau richtig für das katholisch-evangelische Ehepaar, und Pastoralreferentin Jutta Segger wusste, wo es an Hilfe fehlte. „Es ist unser zweites Zuhause geworden", sagt Margot Albrecht. Auch ihr Mann, der im Februar starb, hat sich dort für die Ökumene engagiert.

Sauberkeit im Stadtteil – ein Mehrgenerationenprojekt!

Die Mülltonnen der GfA blieben am 10. Oktober nicht lange leer. Die Truppe von 25 Kindern und Erwachsenen hatte sie im Nu mit zweieinhalb Kubikmeter Müll gefüllt. Mit Zangen griffen sie alles, was rund um das Einkaufszentrum, am Schierbrunnenteich, an der Skaterbahn, der Sporthalle und im Wäldchen an der Hinrich-Wilhelm-Kopf-Straße umherflatterte oder einfach weggeworfen herumlag, und – ab in die Plastiksäcke. Dabei fanden die Helfer auch mehrere Einkaufswagen, die sie zu Penny und LiDL zurückbrachten. Traditionell gab es zum Dank ein warmes Mittagessen

im Ökumenischen Zentrum. Quartiersmanager Uwe Nehring bedankt sich bei den kleinen Helfern von AKI und Grundschule sowie bei den Erwachsenen!

Riesenspaß beim Bubble Soccer

Langeweile hatte einfach keinen Platz in den Herbstferien. Zu einem Bubble Soccer Turnier lockten Sportorganisationen, Jugendzentrum und Hort Kaltenmoor viele Kids auf den Fußballplatz an der Theodor-Heuss-Straße. So manch einer schlitterte dabei zwar durch den Matsch, aber alle hatten einen Riesenspaß. Die aufgeblasenen Bälle über den Oberkörper gestülpt und festgeschnallt stürmten die Spieler beim Anpfiff aufeinander zu und versuchten, die Gegenspieler umzuwerfen und sich so den Weg zum Tor zu bahnen. Die Bubblebälle mit etwa anderthalb Meter Durchmesser schützten die Spieler beim Zusammenprall. Dabei trudelten sie auch mal kopfüber durchs Spielfeld.

Hansestadt saniert auch den Schulsportplatz

Längere wettkampfgerechte Rundlaufbahnen, ein neues Naturrasenfeld und eine moderne LED-Flutlichtanlage – bis zum kommenden Schuljahr möchte die Hansestadt nach dem Sportzentrum nun auch den Schulsportplatz in Kaltenmoor erneuern. „Für den bevölkerungreichsten Lüneburger Stadtteil sind gut funktionierende Sportstätten wichtig", sagt Quartiersmanager Uwe Nehring.

Die Kosten für die Sportplatzsanierung sind mit 880.000 Euro veranschlagt. Die Hansestadt hofft, dass knapp die Hälfte davon aus dem „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten" des Bundes bewilligt wird. Sie geht von einem Eigenanteil von mindestens 324.000 Euro aus und erwartet einen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse.

Schon seit längerem möchte die Hansestadt die Sanierung des Schulsportplatzes Kaltenmoor vorantreiben. Allerdings scheiterten in den Jahren 2019 und 2020 zwei Bewerbungen um Fördermittel des Landes. Der „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ bietet nun eine Möglichkeit, doch noch öffentliche Fördermittel für die Realisierung der dringend notwendigen Maßnahme zu erhalten.

استشارات مجانية للمستأجر

يمكن للمستأجرين الذين لديهم استفسارات حول فواتير تكاليف التشغيل الإضافية للإيجار والتدفئة أو بشأن موضوع الرفع في قيمة الإيجار أو أي مشاكل أخرى تتعلّق بالشقة المستأجرة أن يجدوا الآن المساعدة في كالتنمور. لقد وضعت إدارة المدينة في مكتب AWO الكائن بالبناية Haus zum Hägfeld، Bülows Kamp 35 ، مركزًا استشاريًا للمستأجرين يفتح يوم الاثنين من الساعة 9 صباحًا حتى الساعة 12 ظهرًا والخميس من الساعة 13 حتى الساعة 16 مساءً. تقدّم لكم المشورة هناك على جميع استفساراتكم بصفة مجانية وفي كنف السرية. من الضروري حاليًا التسجيل للحصول على موعد تحت رقم الهاتف 0151 6156 2846 أو عبر البريد الإلكتروني:
Mieterberatung@awo-lueneburg.de

Impressum

Herausgeber des Sanierungsteils in KONTAKT:
Hansestadt Lüneburg,
Der Oberbürgermeister
Stabsstelle Bauverwaltungsmanagement
der Hansestadt Lüneburg
BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Redaktion: Karin Ridegh-Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt des Sanierungsteils von KONTAKT:
Sandra Burghardt, Hansestadt Lüneburg,
Andreas Bodeit, BauBeCon
Sanierungsträger GmbH

Redaktionsanschrift:
Hansestadt Lüneburg
Stabsstelle Bauverwaltungsmanagement

Sternsinger sammeln für Kinder in der Ukraine

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ lautet das Motto der kommenden 63. Aktion Dreikönigssingen. Dabei werden die Sternsinger auf das Schicksal von Mädchen und Jungen aufmerksam machen, die mit nur einem Elternteil, bei Großeltern oder in Pflegefamilien aufwachsen, weil ihre Eltern im Ausland arbeiten. Schätzungen zufolge sind allein in der Ukraine zwei Millionen Kinder von Arbeitsmigration betroffen.

Unter dem Eindruck der Corona-Krise stellen sich die bundesweiten Träger, das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), auf eine besondere Aktion Dreikönigssingen ein. „Gerade in diesen Zeiten wird der Segen der Sternsinger für die Menschen in Deutschland ein wichtiges Zeichen sein“, sagt Pfarrer Dirk Bingener, Präsident des Kindermissionswerks.

„Die Corona-Pandemie und deren Folgen werden in Ländern wie der Ukraine enorme soziale, politische und gesundheitliche Probleme mit sich bringen“, sagt Lisi Maier, die als BDKJ-Bundesvorsitzende seit vielen Jahren den internationalen Austausch mit der Ukraine begleitet.

Mit angepassten und kreativen Aktionsformen wollen die Träger gemeinsam mit den rund 10.000 beteiligten Pfarrgemeinden und Gruppen das Sternsingen vor Ort ermöglichen.

Auch in Christ-König, Adendorf, St. Godehard, Amelinghausen, St. Stephanus, Kaltenmoor und St. Marien Lüneburg laufen die Planungen für die Sternsingeraktion auf Hochtouren. Bitte beachten Sie die örtlichen Pressemitteilungen und unsere Bekanntgaben auf der Homepage **www.sternsinger.de**. Für Fragen erreichen Sie Gemeindereferentin Katja Reinke unter 04131-6030910. Sie stellt den Kontakt zum zuständigen Sternsinger-Team her.

Jabba ist der Star

Bei einem talentCAMPus mit der Künstlerin und Naturpädagogin Anke Gruss haben acht Kinder an vier Ferientagen auf dem AKI gelernt, wie man mit Naturmaterial wie Laub, Gräsern, Erde, Planzenteilen und Kastanien künstlerisch arbeiten kann. Sie formten ihre Lieblingstiere aus selbst gesammeltem Material, Draht, Kleister und Zeitungspapier, stellten Farben mit Ei und Gewürzen her und malten damit auf selbstbespannten Leinwänden aus Pappe und Stoff. Auch Schaf, Katze und ein „junges“ Einhorn bekamen ein farbenfrohes Fell. Besonders viel Farbe brauchte aber die „Star Wars“-Figur Jabba, die Kalle und sein Freund Jasper gemeinsam gebastelt haben. Auf dem Bach Goldbeck wurde am letzten Tag noch ausprobiert, ob die gebastelten Flöße wirklich schwimmen können.

Aus dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ ermöglichte das Bundesministerium für Bildung und Forschung dem Deutschen Volkshochschulverband das Projekt „Natur Kunst“. Die VHS Region Lüneburg realisierte es in Kooperation mit dem Verein Sputnik 22 und der Hansestadt auf dem AKI.

Kalle und Jasper (beide 10) lassen sich für ihre „Star Wars“-Figur Jabba gern von Künstlerin Anke Gruss Tipps geben.

„Von Mensch zu Mensch – Päckchen für Patienten im PKL“

Bereiten Sie Patienten des PKL in der Vorweihnachtszeit eine Freude mit einem schuhkartongroßen Päckchen! Darin kleine, praktische Dinge, Kleinigkeiten zum Anziehen, Tabakwaren, alkoholfreie Süßigkeiten, einfache Spiele, Schreib- oder Körperpflegeartikel schön verpackt im Wert bis zu 15 Euro. Das Geschenk sollte mit M, F oder M/F beschriftet sein, je nachdem für welches Geschlecht der Inhalt ist. Die Päckchen können zu Ihrer Kirchengemeinde oder bis zum 15.12. zum Empfang des Hauptgebäudes 44, Am Wienebütteler Weg 1 gegbracht werden.

Teilnehmer der Aktion der Ev. und Kath. Seelsorge in der Psychiatrischen Klinik sind zu einem Dankeschön-Treffen am Donnerstag, den 14. Januar 2021 um 15.00 Uhr in der Kapelle der Klinik (Eingang Brockwinkler Weg) herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis Montag, 11.1.2021 unter Tel. 04131-60 200 50.

FOTO Resch ADENDORF
Hochzeitsfotos
... nicht von irgendwo –
Sie heiraten ja auch nicht irgendwen.
Wir zeigen Ihnen gerne Musterfotos !
Ihr Foto-Fachgeschäft / Foto-Studio
in Adendorf · Sandweg 3 · Telefon 04131/18 5 18

INH. GRIT BUCHHOLZ
TOP-FAHRSCHULE OLAF BUCHHOLZ
Lüneburg - Käthe-Krüger-Str. 5-7
Büro:
Mo + Mi + Fr
15-19 Uhr
22 34 35
Ausbildung / Weiterbildung
FAHRSCHULE-BUCHHOLZ.DE

INH. GRIT BUCHHOLZ
TOP-FAHRSCHULE OLAF BUCHHOLZ
Lüneburg, Käthe-Krüger-Str. 5-7
Büro 22 34 35
Mo+Mi+Fr
15-19 Uhr
Mit 5 % Rabatt online anmelden!
FAHRSCHULE - BUCHHOLZ . DE

Kruse
Der Lecker Bäcker
Unser Team der Filiale Bülows Kamp 3a
freut sich auf Sie!
Täglich für Sie da!
Mo. bis Fr.: 6.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 6.00 - 17.00 Uhr
So.: 8.00 - 17.00 Uhr
DER-LECKER-BAECKER.DE | /LECKERBAECKER

Therapie & Gesundheit aus einer Hand
AGILLIS
Physiotherapie Einar Rusch
• Krankengymnastik
• Med.Massagen
• Lymphdrainage
• Fango - Heißluft
• KG - Gerät
• PNF
• CMD
AGILLIS
Therapie & Gesundheitszentrum Rusch
• Med.Fitness
• Kalorientraining
• Kardiotraining
• Rehabilitation
• Med.Fußpflege
u.v.m.
www.agillis.de
Lüneburg
St.Stephanus - Passage 9
04131 - 50 777
Deutsch Evern
Timelostr. 8b
04131 - 604 66 99
St.Stephanus - Passage 9
04131 - 70 97 45

seit 1920
100 JAHRE
Fahrrad TIMM bikepark timm
NAH - FAIR - ZUVERLÄSSIG
Lüneburg
Käthe-Krüger-Straße 8
Telefon: 04131 / 8530-30
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10.00–19.00 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr
Winsen
Luhdorfer Straße 21–23
Telefon: 04171 / 7051-23
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr
www.bike-park-timm.de
www.facebook.com/bikeparktimm

Corona-Schließung der Stadtteilbücherei

Aufgrund der niedersächsischen Corona-Verordnung bleibt die Ratsbücherei inkl. ihrer Zweigstellen vom 31.10.–30.11.2020 geschlossen.

Während dieser Zeit fallen keine Verzugsgebühren an, die ausgeliehenen Medien werden automatisch analog zur Schließzeit verlängert.

Um dennoch Ausleihen zu ermöglichen, bietet die Stadtteilbücherei in Kaltenmoor ebenso wie die Hauptstelle und die Jugendbücherei wieder einen kontaktlosen Take-Away-Service an:

- Suchen Sie sich bis zu 5 Medien im Online-Katalog aus
- Teilen Sie uns Ihre Medienwünsche per Mail oder telefonisch mit
- Nennen Sie Ihren Namen, Ihre Leseausweisnummer sowie eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse für Rückfragen
- Wir verabreden einen Termin zur Abholung mit Ihnen (Bearbeitungszeit ca. 2 Tage)
- Für Benutzer über 60 Jahre und Menschen mit Einschränkungen bietet die Ratsbücherei einmal in der Woche einen Lieferservice nach Hause an. Bitte vereinbaren Sie hierfür telefonisch einen Termin.

Für Medien aus der Hauptstelle am Marienplatz:
Mail: ratsbuecherei@stadt.lueneburg.de
Telefon 04131/3093619

Für Medien aus der Jugendbücherei:
Mail: jugendbuecherei@stadt.lueneburg.de
Telefon 04131/3093619

Für Medien aus der Zweigstelle Kaltenmoor:
Mail: ratsbuecherei-kaltenmoor@stadt.lueneburg.de
Telefon: 04131/3093800

Die Ratsbücherei bietet außerdem eine Onleihe-Sprechstunde an: Donnerstag 14-16 Uhr und eine Facharbeit-Hotline für Schüler*innen: Dienstag und Freitag: 04131/3093619

Ulrike Ritter, Leiterin der Zweigstelle Kaltenmoor hofft, dass ab Dezember wieder die Öffnungszeiten wie vor dem Teil-Lockdown gelten.

Piet Salon ch
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag:
8:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
St. Stephanus-Passage 27, 21337 Lüneburg
Tel.: 04131/56212
Wir arbeiten ohne Termine

Das kaffee.haus-Programm

Kulturelle Veranstaltungen im kaffee.haus Kaltenmoor ab Dezember bis Februar unter Vorbehalt wegen Corona-Pandemie. Für den November geplante Veranstaltungen fallen aus. Auch das Arabische Mittagsbüffet kann wie im Frühjahr nur außer Haus genossen werden.

Dezember 2020

Donnerstag, 03.12.20, 19 Uhr

AWOKino

„More than Honey“

Ein Dokumentarfilm aus dem Jahr 2012 über das weltweite Bienensterben von Kalifornien bis China.

Samstag, 11.12.20, 19 Uhr

„Komm‘ sei Gast bei den Dschungelkindern in Bolivien“

Christine Teske erzählt über ihre Aufenthalte beim Stamm der Guarayoindianer.

Samstag, 19.12.20, 19 Uhr

Konzert mit Klaus Huth

Bei allen Veranstaltungen erheben wir keinen Eintritt, erbitten aber eine Spende von unseren Gästen.

Januar 2021

Donnerstag, 14.01.21, 19 Uhr

AWOKino

Thema: Das System Milch

In diesem Dokumentarfilm aus dem Jahr 2017 werden die mit der Intensivierung der Milchwirtschaft einhergehenden negativen Folgen für Mensch, Tier und Umwelt beleuchtet.

Samstag, 23.01.21, 19 Uhr

Ben Boles singt Frank Sinatra

„Ich liebe es, live vor Publikum zu spielen, Menschen mit meiner Musik glücklich zu machen, die Sorgen des Alltags für einen Moment vergessen zu machen und Ihnen mit meinen Worten etwas zum Denken mit nach Hause zu geben.“

… und außerdem

Jeden Mittwoch 12–14.30
Arabisches Mittagsbuffet

Jeden 1. Dienstag im Monat von 15–18 Uhr: **Cafe Digital**

Jeden letzten Freitag im Monat: **Internationales Frauenfrühstück** des Migrantenelternnetzwerkes Lüneburg

Februar 2021

Samstag, 06.02.21, 19 Uhr

Konzert mit dem Duo Draba

Draba bedeutet in der Sprache der Roma so viel wie Zauber. Jörg Bobrik (Gesang, Gitarre, Akkordeon) und Regina Keespe (Gesang, Geige) bringen mit viel Herz und großer Spielfreude traditionelle Musik vom Balkan ins kaffee.haus.

Donnerstag, 11.02.21, 19 Uhr

AWOKino

Thema: Alphabet

Der Film bildet Kommentare verschiedener Personen zum Thema Bildung ab, denn was wir lernen prägt unseren Wissensvorrat, aber wie wir lernen prägt unser Denken.

Samstag, 20.02.21, 19 Uhr

Torsten Lange

Ruhig, besinnlich und selten laut wird es, wenn der Reinbeker Liedermacher von bekannten deutschen Liedermachern und Songwritern vorträgt. Mit akustischer Gitarre und seiner Stimme schafft er vom ersten Ton an eine sehr intime Stimmung, die zum Zuhören und Mitträumen einlädt.

Kinder machen auf ihre Rechte aufmerksam

#wiestarkwäredasdenn – unter diesem Motto machten die Kinder der AWO-Kita Kaltenmoor rund um den Weltkindertag im September bunt und laut auf ihre Rechte aufmerksam. Mit einem Lied und einem von den Hort-Kindern gemalten Transparent erinnerten sie am Markttag auf dem St. Stephanus-Platz daran, dass die von der UN-Vollversammlung völkerrechtsverbindlich verabschiedeten Kinderrechte längst noch nicht selbstverständlich sind. Auf dem am Brunnen aufgespannten weißen Tuch waren sie in bunter Schrift zu lesen: die Rechte auf Ernährung, auf Schutz vor Gewalt, auf Bildung, auf besondere Förderung bei Behinderung und andere. Mit Kreide malten die Kids Motive zu ihren Wünschen auf das Marktpflaster und auf den Weg vor ihrer Kita. Während der Aktionswoche brachten die ErzieherInnen den Kleinen der AWO-Kita spielerisch nahe, was Frieden und Kinderarmut bedeutet. Das Kamishibai-Erzähltheater half ihnen dabei, die Bedeutung der Kinderrechte in Geschichten darzustellen.

Schöne Vorgärten machen Freude

Dass blühende Vorgärten auch Nachbarn großer Wohnblocks Freude bereiten, ist einer Gruppe von Hausbewohnern der Adolf-Reichwein-Str. 2 durchaus bewusst. Galina Schreiner hatte deshalb einige Nachbarn im September zu einer gemeinsamen Pflanzaktion rund um den Eingangsbereich ihres Hauses motiviert. Liebevoll setzten sie leuchtendgelbe Topinambur und lilafarbene Strahlenastern an den Jägerzaun, auch eine Reihe kleiner Pflanztöpfe leuchtet jetzt rot, grün und weiß. Dieser Vorgarten wurde besonders in Gedenken an den im März verstorbenen Bürgervertreter Herbert Brock, der gern zu solchen Aktionen animierte, verschönert.

Auch an der Bernhard-Letterhaus-Straße kommt man ins Staunen. Eine wahre Blumenpracht breitet sich links und rechts vom Eingang des Hauses Nr. 2 aus. Für Mieterin Irene Steinmüller-Zinn ist es zum Hobby geworden, die Beete unter ihrem Fenster farbenfroh zu gestalten. „Erst habe ich Blumen für den Balkon gekauft und dann immer mehr, diesmal viel mehr als sonst. Das hat mit Corona zu tun“, erklärt die 57-Jährige ihre Pflanzlust. Sie sei in den vergangenen Monaten so viel drinnen gewesen. Jetzt beobachtet sie mit Freude, dass die Menschen stehen bleiben und ihre Blumen bewundern.

Wer einen Vorgarten der Wohnblocks schön bepflanzt und pflegt, wird gern mit einem Foto in der KONTAKT abgedruckt. Bitte bei der Redaktion oder bei Quartiersmanager Uwe Nehring, Tel. 309 4010, melden.

Hausbewohner der Adolf-Reichwein-Str. 2 hatten Freude bei der gemeinsamen Pflanzaktion

Irene Steinmüller-Zinn erfreut auch Nachbarn mit ihrer Blumenpracht.

„Stopp heißt Stopp“ – Selbstbewusste Kids der AWO-Kita

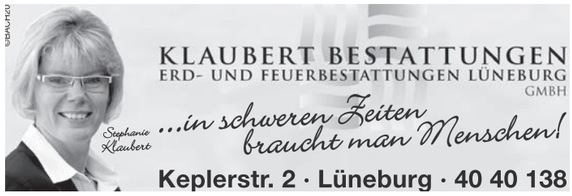
Wenn Kinder auf dem Weg zur Kita oder nach Hause von anderen bedroht oder gemobbt werden, sollen sie sich sicher und selbstbewusst verhalten können. Das wünschen sich die Pädagog*innen der AWO-Kita Kaltenmoor. Das Präventions- und Anti-Aggressions-Training „Stopp heißt Stopp“ hat jetzt 36 Kita-Kinder fit und stark im Umgang mit anderen gemacht. In sechs Trainingseinheiten zu Themen wie „Mut und Angst“ oder „Vorsicht und Rücksicht“ lernten sie in den Herbstferien nicht nur Kampfsporttechniken; Trainer Marco Schneider übte mit den Kleinen, wie sie die Bewegungen mit Rücksicht und Respekt füreinander anwenden und ein „Stopp“ akzeptiert wird. Sie lernten, ihre eigenen Grenzen und die anderer zu akzeptieren und sich selbst zu verteidigen.

Dabei wurde den Kindern in erster Linie vermittelt, eine Möglichkeit zu schaffen, dass sie bei einer Bedrohung fliehen können und nicht ihr Gegenüber verletzen. Im besten Fall können sie Konflikte jetzt verbal lösen und mit einem lauten „Stopp“ eine körperliche Auseinandersetzung verhindern.

Das von der HSV-Stiftung mit 2.500 € gesponserte Training wurde In Kooperation mit dem CombatCenter Lüneburg durchgeführt.

„Wir sind sehr dankbar für die großzügige Spende der HSV-Stiftung und freuen uns, dass dadurch auch in diesem Jahr das Anti-Aggressionsprogramm „Stopp heißt Stopp“ stattfinden konnte“, freut sich Kita-Leiterin Gülay Önder.

Das Training war aufgrund der Corona-Pandemie verschoben worden.



Computer Fitzek
Notebooks, Komplettpcs, Drucker, Monitore, alles rund um den PC
Grafikkarten, Festplatten, Brenner, Speicher, Tastatur, Patronen etc.
Inklusive Postfiliale und Postbank
Dahlenburger Landstr. 26, 21337 Lüneburg, Tel.: 850969

Jederzeit dienstbereit Telefon: 0 41 31/3 30 31
IMHORST BESTATTUNGEN
- *Vorsorge – ein Thema in unserer Zeit*
- *Wir beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich.*
- *Ihr Helfer und Berater – von Generation zu Generation*

Bestattungsinstitut Manfred Imhorst GmbH & Co. KG
Am Schifferwall 4 21335 Lüneburg

Praxis für Trauerbegleitung Angelika Günther

Sie haben einen Verlust erlitten, der Ihnen zu schaffen macht.
Ich biete Ihnen Begleitung auf Ihrem Weg durch die Trauer an.
Auf den Sandbergen 15, 21337 Lüneburg
(i.d. Praxisräumen B. Kuchenbecker)
Tel. 0160 128 5802
Web: www.trauer-begleitung.jimdo.com
Termine nach Vereinbarung

PEHMÖLLER Bestattungshaus

das gute gefühl, es geregelt zu haben.

An seinen eigenen Tod zu denken fällt uns in jeder Altersstufe schwer. Finanzielle Vorsorge in Form einer Sterbegeldversicherung ist für viele Altersgruppen und bestimmte Lebenssituationen von Vorteil. Wir unterscheiden verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge:

- Grundvorsorge
- Bestattungsvorsorgevertrag
- Vorsorge-Patientenverfügung

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.

Bestattungshaus Pehmöller GmbH
21335 Lüneburg
Rote Straße 6
Tel.: 0 41 31/4 30 71
www.pehmoeller.de

Regelmäßige Termine
(unter Vorbehalt!)

1 x im Monat

Bibelabend in Kaltenmoor
Jeden ersten Montag
17 Uhr, St. Stephanus

Ökumenischer Gesprächskreis
"Frühstück für junge Alte und alte Junge"
beginnt wieder nach Aufhebung der Einschränkungen wegen Corona

Polio Selbsthilfegruppe
01.02.21 um 11:30 Uhr
(normalerweise regelmäßig am 1. Montag im Monat)

Senioren-Treff
Fällt wegen der Corona-Pandemie aus. Nachfragen bezüglich des Neubeginns bei Manfred Stark,
Tel. 04131 - 2979876

4x im Monat

Krabbelgruppe
dienstags 09:30 bis 11:00 Uhr

SOS-Sprechstunde
mittwochs 15:30 bis 17:30 Uhr

St. Stephanus Chor
donnerstags 09:30 Uhr

Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche:

Termine werden in der Gruppe vereinbart. Informationen bei Diakon Helmut Strentzsch, Tel. 04131 82479 oder h.strentzsch@gmx.de

Wir geben dem Stein Persönlichkeit
MENCKE Naturstein
Grabmalberatung
Natursteintechnik
Restaurierung
Göxer Weg 8 & 19
Am Waldfriedhof
21337 Lüneburg
Tel. 0 41 31 - 5 23 29
www.mencke-naturstein.de

Aktivspielplatz Kaltenmoor:
Theodor-Heuss-Str. 23, Tel: 3094004
Kirsa Weidemann, Jonas Heinelt
Aktivspielplatz-Kaltenmoor@Stadt.Lueneburg.de | Öffnungszeiten s. Homepage
www.junges-lueneburg.de

Arbeiterwohlfahrt/ AWOSOZIALe Dienste gGmbH, Käthe-Krüger-Str. 15
Do 11:30 – 12:30 Uhr

Anonyme Alkoholiker, Manfred, 52756

Unabhängige Erwerbslosen-/Sozialberatung: Bülows Kamp 35
Di 14 – 18 Uhr; Fr 8:30 – 13:30 Uhr
St. Stephanus-Passage 15
Mi 15.30 – 18.30 Uhr ☏0151 10559263

Beratung f. Migranten ab 27 Jahre
Auf dem Meere 41, ☏ 409000-12

Beratung f. Migranten bis 27 Jahre
Bei der St.Lambertikirche
☏ 699658-14/-23/-12
Di u. Mi 15-17 Uhr, u. n. Vereinbarung

AWOCADO, Zum Hägfeld ☏ 8722333

AWOCADO kaffee.haus ☏ 2204722
St. Stephanus-Passage 13
Arabisches Büffett im kaffee.haus:
Mi 12 – 14.30 Uhr

Babysittervermittlung d. FABS,
Info Fr. Nickel, ☏ 44211

Babysittervermittlung und Vermittlung für Kinderbetreuungsplätze in Kitas und Kindertagespflege
Familien-Büro ☏ 309-3919

Bürgertreff Kaltenmoor
Graf-Schenk- von- Stauffenberstr. 1,
☏ 3094010, Uwe Nehring:
Mo, Mi-Fr: 9.30-16 Uhr, Di 9.30-18 Uhr
uwe.nehring@stadt.lueneburg.de

Caritasverband Lüneburg
Johannisstr. 36, ☏ 400500

C&S Kleiderkeller, St.Stephanus
z. Zt. geschlossen, auch keine Annahme!

Caritas Soziales Kinderland
Passagenplatz ☏ 0157 79 88 71 38
Di 10–12.30 u. 14–17 Uhr, Fr 10–17 Uhr

Deutschunterricht für Erwachsene:
Frau Olga Arnold ☏ 015 112 835506
jeden Montag um 16:30 Uhr

Drobs Lüneburg
Heiligengeiststr. 31, ☏ 684460

Ehe- und Lebensberatung
Johannisstr. 36, ☏ 48898

Familienbildungsstätte
Bei der Johanniskirche 3, ☏ 44211

Freiwilligenagentur d. Paritätischen
☏ 6037614, Mo 9 – 12 Uhr, Do 15 – 18 Uhr, freiwilligenagentur-lueneburg@paritaetischer.de

Hansestadt Lüneburg, Beratung für Migranten und Asylsuchende
bei der AWO, St. Stephanus-Passage 15
Mi 15:30 – 18:30 Uhr

Johanniter Pflegedienst,
Volgershall, ☏ 754710

Jugendzentrum ☏3094060
Sebastian Schulz, Natalia Drewing
Öffnungszeiten s. Homepage
www.junges-lueneburg.de
Juz-Kaltenmoor@stadt.lueneburg.de

KIBIS, Kontakt, Information, Beratung, Selbsthilfebereich
Altenbrücker Damm 1, ☏ 8618-20, -21

Lebensraum Diakonie e.V.
Beim Benedikt 8a, ☏2072-0

Kontaktbeamter Tülay Saykal
Fr 10–12 Uhr im Gemeindezentrum
Jeden 2. Mo 13–15 Uhr Kaffee.haus

Netzwerk Kaltenmoor e.V. ,
Graf-von-Moltke-Str. 7 mit
Internationalem Frauentreff u. Nähcafé ☏ 04137-813567,
mobil: 0176-20058303 (Fr. Wölki)
Mo 16 – 18 Uhr, Mi 16 – 18 Uhr

Ratsbücherei Kaltenmoor ☏ 3093800
Öffnungszeiten:
Di 9.30 – 18 Uhr, Mi 9.30 –12 Uhr
Fr 9.30 –17 Uhr
Ü60-Ausleihe Do 10.00–12.00 Uhr

Schularbeitenhilfe
Karin Sievers, ☏ 401327

Seelsorgetelefon ☏ 0800 11101
(Tag u. Nacht kostenlos)

SOS Sozialsprechstunde ☏ 54371
im Kath. Pfarrbüro St.Stephanus
Mi 15:30 – 17:30 Uhr

Spielschule Kaltenmoor, ☏ 58400,
Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Str. 1

St. Stephanus-Chor, ☏ 51297
Info: Gemeindebüro

Umsonstladen Kaltenmoor
☏ 721426 Öffnungszeiten:
Di und Fr 10 bis 14 Uhr.
Zusätzlich geöffnet: mittwochs am 25.11., 02.12., 09.12. und 16.12. jeweils von 12 bis 15 Uhr.
Bis auf Weiteres keine Warenannahme. Corona bedingte Änderungen vorbehalten.

EDEKA Stefan Klein aktiv markt

Impressum:
Herausgeber: Aktionsgemeinschaft Kaltenmoor mit den Kirchengemeinden St. Stephanus.

Redaktionsanschrift: St. Stephanus-Platz 1, 21337 Lüneburg
Tel.: 5 12 97 oder Fax: 53708,
E-Mail: Kontakt-Kaltenmoor@web.de

Redaktion (ehrenamtlich):
Reiner Wagner, Tel.: 5 27 07, Gudrun Golumbeck,
Tel.: 59488, R. Hanke, Melanie Töwe, Tel.: 35827.

Anzeigenredaktion: N.N.

Druck: Bartelsdruckt, Käthe-Krüger-Str.12, 21337 Lüneburg

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich. Auflage: 5800.
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 8.2.2011

Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Verfasser und die Kirchengemeinden. Für alle Artikel, die nicht mit vollen Namen gekennzeichnet sind, übernimmt die Redaktion die Verantwortung.

Ökumenisches Gemeindezentrum St. Stephanus

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Mitarbeiter/-innen:
Andreas Stolze, Pastor ..... ☏ 82768
Helmut Strentzsch, Diakon ..... ☏ 82479
Tsetsegmaa Gombojav, Küsterin ..... ☏ 0152 37676806
Wolfgang Prößler, Hausmeister ..... ☏ 0157 36738575

Kirchenvorstand:
Vorsitzender: Pastor Andreas Stolze
Stellvertreterin: Gertrud Sorich

Gemeindebeirat:
Vorsitzende: Sigrid Allewelt-Schanter..... ☏ 53700
Stellvertreter: Manfred Stark..... ☏ 52756

Gottesdienste:

29.11.	10.30	Predigtgottesdienst	P. Stolze
06.12.	10.30	Predigtgottesdienst	P. Stolze
13.12.	10.30	Predigtgottesdienst	P. Stolze
20.12.	10.30	Singegottesdienst KM	N.N.
24.12.	14.00	Familiengd. m. Krippenspiel KM	D.Strentzsch
	15.30	Familiengd. m. Krippenspiel KM	D.Strentzsch
	15.00	Familiengottesdienst WE	P. Stolze
	17.00	Musikal. Christvesper KM	P. Stolze
	21.30	Ökumenische Christnacht	Team
26.12.	10.30	Predigtgottesdienst zum Stephanustag	P. Stolze
31.12.	17.15	Predigtgottesdienst	P. Stolze
03.01.	10.30	Predigtgottesdienst	N.N.
10.01.	10.30	Predigtgottesdienst	P. Stolze
17.01.	10.30	Predigtgottesdienst	P. Stolze
22.01.	16.00	Kindergottesdienst	KiGo-Team
24.01.	10.30	Taufgottesdienst	P. Stolze
31.01.	10.30	Predigtgottesdienst	N.N.
05.02.	16.00	Kindergottesdienst	KiGo-Team
07.02.	10.30	Predigtgottesdienst	P. Stolze
14.02.	10.30	Predigtgottesdienst	P. Stolze
19.02.	16.00	Kindergottesdienst	KiGo-Team
21.02.	10.30	Ökumen. Wortgottesdienst Eröffnung der Fastenaktion	P. Stolze PR Honert

E-Mail:	**kg.stephanus.lueneburg@evlka.de**
Internet:	**www.st-stephanus-lueneburg.de**
Pfarrbüro:	St.-Stephanus-Platz 1, Tel. 51297, Fax: 537 08
Bürozeiten:	MI u. Fr: 9.30–11 Uhr, Di: 16.30–18 Uhr
Pfarramtsekretärin:	Gesa von Gordon
Sprechstunde:	Das Pfarramt (Pastor Stolze) ist erreichbar dienstags von 10–12 Uhr oder telefonisch: 82768

Katholische Kirchengemeinde St. Marien mit dem ökum. Zentrum St. Stephanus

Seelsorger: Carsten Menges, Pfarrer, Tel.: 60 30 912

Regelmäßige Gottesdienste in der Woche:

Sonntagvorabendmessen:	17.15 Uhr	(samstags)
Ab 03.01.2021:	10.30 Uhr	(sonntags)
Mittwoch:	8.30 Uhr	Anbetung
	9.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag:	9.00 Uhr	ökum. Morgenlob
	14.15 Uhr	Rosenkranz / Beichte
	15.00 Uhr	Hl. Messe

Bitte beachten Sie: Ab Samstag, 21.11., um 17.15 Uhr Hl. Messe in St. Stephanus. Die Hl. Messe an den Sonntagen um 10.30 Uhr entfällt. Bedingt durch die Corona-Situation kann der **Kirchbus** momentan leider **nicht** fahren. Wir bitten auch weiterhin dringend um vorherige Anmeldung des Gottesdienstbesuches –vor allem für die Sonntagsmessen- unter kklg.secretarius.de oder bis freitags 12.00 Uhr über das Pfarrbüro. Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Sonntag, 29.11., um 10.30 Uhr: Familiengottesdienst für Familien mit Kindern/Jugendlichen 7.+8. Klasse

Sonntag, 13.12., um 10.30 Uhr Familiengottesdienst für Familien mit jüngeren Kindern

Weitere Termine für die **Kinder- und Familiengottesdienste** entnehmen Sie bitte dem Wochenblatt.

Gottesdienst in vietnamesischer Sprache:
Sonntag, 20.12., um 11.00 Uhr Hl. Messe. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Wochenblatt.

Gottesdienste in polnischer Sprache:
Sonntag, 20.12.2020 Wort-Gottes-Feier.
Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Wochenblatt

Gottesdienste in kroatischer Sprache:
Sonntag, 13.12. und Freitag, 25.12. um 18.00 Uhr. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Wochenblatt.

Gottesdienste der russisch-orthodoxen Gemeinde:
Samstag, 05.12. und 19.12. um 09.30 Uhr. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Wochenblatt.

Besondere Gottesdienste:
Samstag, 28.11., 05.12., 12.12. sowie 19.12. jeweils um 17.15 Uhr: Hl. Messen als Rorate-Messen mit besonderer musikalischer Gestaltung: 28.11.: Daria Weinkopf (Gesang und Violine), 05.12.: Mitgestaltung durch Familie Hasenauer, Cordula und Dietrich Weidelt, 12.12.: Magda Niemczyk (Orgel) und Michael Niemczyk (Oboe).

Ab Sonntag, 03.01.2021 findet die Hl. Messe wieder sonntags um 10.30 Uhr statt.

Gottesdienste in der Weihnachtszeit in St. Stephanus:

Donnerstag, 24.12., um 14.00 Uhr und um 15.30 Uhr: Krippenfeier, um 17.00 Uhr: Christmette, um 21.30 Uhr: ökumenische Christnacht

Freitag, 25.12., KEINE Hl. Messe

Samstag, 26.12., um 10.30 Uhr: Hl. Messe (Patronatsfest)

Sonntag, 27.12., KEINE Hl. Messe

Freitag, 01.01.2021, um 10.30 Uhr: Hl. Messe

E-Mail:	**st.stephanus@kath-kirche-lg.de**
Internet:	**www.katholische-kirche-lueneburg.de**
Pfarrbüro u. -haus:	St.-Stephanus-Platz 1 Tel. 54371, Fax: 840233
Bürozeiten:	Mittwoch von 9 – 12 Uhr Freitag von 10 – 13 Uhr
Pfarrsekretärin:	Marita Mindermann, Tel. 54371